

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

*Informationen nach Artikel 13 der
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)*

Stand: 26. Februar 2024

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist die Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Johannstraße 39
40476 Düsseldorf

Sowie die dem Netzwerk der Grant Thornton AG zugehörigen Gesellschaften. Diese sind dem Transparenzbericht zu entnehmen (<https://www.grantthornton.de/publikationen/transparenzbericht/>).

Für alle Gesellschaften gelten die nachfolgenden Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Herr Dr. Karsten Kinast, LL.M.
Hohenzollernring 54
50672 Köln
E-Mail: datenschutzbeauftragter@de.gt.com

2. Begriffsbestimmungen und Definitionen

Die Begriffsbestimmungen und Definitionen richten sich nach der DSGVO, dem BDSG und sonstigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Es gelten insbesondere die Begriffsbestimmungen des Art. 4 und Art. 9 DSGVO.

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen von Jahres- und Konzernabschlussprüfungen, Sonderprüfungen und Bescheinigungen, Steuererklärungen, gestaltender Steuerberatung, Vermögenscontrolling, M&A-Beratung, Restrukturierungen, Unternehmensbewertungen, forensischen Sonderuntersuchungen, IT-Beratungen oder Bewerbungsverfahren.

Konkret verarbeiten wir u.a. folgende Daten:

- Personendaten
- Kontaktdaten
- Vertragsdaten
- Protokolldaten

Darüber hinaus kann es sich bei den von Ihnen übermittelten Informationen um besondere personenbezogene Daten gemäß Art. 9 DSGVO handeln, die einem besonderen Schutz unterliegen.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

4.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Auftrag und den Vertragsunterlagen.

4.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Die erfolgt zu folgenden Zwecken:

- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken).

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

4.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei freiwilligen Zusatzleistungen wie z.B. Newsletter.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

4.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Wirtschaftsprüferordnung (WPO), Berufssatzung (WP/vBP), Geldwäschegesetz (GWG), Handelsgesetz (HGB), EU-Markt Missbrauchsverordnung (MAR-Market Abuse Regulation), EU-Abschlussprüferverordnung) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden)), die uns zu einer Datenverarbeitung verpflichten.

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterliegen wir zudem einer gesetzlichen Verpflichtung, Mandanten zu identifizieren und Auftragsbeziehungen zur Wahrung der beruflichen Unabhängigkeit zu überwachen.

4.5 Zur Entscheidung über die Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Gleichzeitig dienen die Daten als Grundlage für die Durchführung eines etwaig begründeten Beschäftigungsverhältnisses sowie dessen Beendigung.

4.6 Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und f DS-GVO)

Wir übermitteln im Rahmen eines Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung und die Durchführung einer Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten an die CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und f DS-GVO. Der Datenaustausch mit der CRIF GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF GmbH können dem [Informationsblatt](#) entnommen werden.

5. Wer bekommt meine Daten und wie werden sie verarbeitet?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Verpflichtung zur Verschwiegenheit nach § 50 WPO und nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Innerhalb der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. Geldwäschebeauftragter, Vertrieb und Marketing, Personalabteilung).

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich externe Berater (Gutachter, Finanzmathematiker), Übersetzungsbüros, Dienstleister für Lohnabrechnung (Datev), die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten;
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns von der Verschwiegenheit gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben;
- Mitgliedsfirmen im Grant Thornton-Verband im Rahmen des Auftragsannahmeprozesses und der Sicherstellung der netzwerkweiten Unabhängigkeit (bspw. Global Independence System und International Relationship Check).

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Geldwäschegesetz (GwG) und der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) ergeben.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Im Rahmen von Bewerbungsprozessen speichern wir die Daten unter Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) über sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, verarbeiten wir Ihre Daten auch über den Abschluss des Bewerbungsverfahrens hinaus.

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) nur, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist,

Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder eine andere Rechtsgrundlage vorliegt. In diesen Fällen werden die Vorgaben des Kapitel 5 der DS-GVO eingehalten.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Ihre personenbezogenen gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht, jederzeit eine Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO) zu verlangen, sofern dem keine gesetzlichen Regelungen oder Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DS-GVO) verlangen und gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einlegen (Art. 21 DS-GVO). Außerdem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Des Weiteren können Sie sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Unsere zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Bettina Gayk
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Die Kontaktdaten anderer Datenschutzaufsichtsbehörden finden Sie unter folgendem Link:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

9. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dazu zählen im Rahmen des Geldwäschegesetzes (GwG) und der Sicherstellung der netzwerkweiten Unabhängigkeit Angaben zu bspw. gesetzlichen Vertretern, wirtschaftlich Berechtigter, Vertragspartner und nahestehende Einheiten/Personen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses und zu dessen Durchführung bzw. Beendigung benötigen wir die hierzu erforderlichen Daten. Die Erhebung weiterer Angaben erfolgt nur auf der jeweils zutreffenden Rechtsgrundlage.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DS-GVO).

12. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Art. 21 DS-GVO)

12.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e und f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

12.2 Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Im Falle eines Widerspruchs werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

13. Weitere Informationen

Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Daher möchten wir Ihnen jederzeit Rede und Antwort bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen. Wenn Sie Fragen haben, die diese Datenschutzerklärung nicht beantwortet oder wenn Sie zu einem Punkt vertiefte Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an uns. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzerklärung im Rahmen der Fortentwicklung des Datenschutzrechts sowie technologischer oder organisatorischer Veränderungen in unregelmäßigen Abständen zu ändern. Diese Datenschutzhinweise haben den Stand 26.02.2024.

Datenschutzhinweise unserer Dienstleister

*Informationen nach Artikel 14 der
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)*

Stand: 26. Februar 2024

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Dienstleister sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Dienstleister: CRIF GmbH

Grant Thornton übermitteln im Rahmen von Vertragsverhältnissen erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung und die Durchführung einer Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten an die CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlung sind Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchst. b und Buchst. f DS-GVO. Der Datenaustausch mit der CRIF GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die CRIF GmbH verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt gemäß Art. 44 ff. DS-GVO.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF GmbH können auf deren Informationsblatt online unter <https://www.crif.de/datenschutz> eingesehen werden.